

Vollverschleierte Mutter darf eine Essener Grundschule nicht mehr betreten.

Beitrag von „NewTeach“ vom 10. Dezember 2014 20:27

"Der Begriff begehrten bedeutet nicht dasselbe wie Neid. Beim Neid verharrt (!) der Mensch noch im psychisch unguten aber passiven Zustand, beim Begehrten setzt sich schon, zumindest gedanklich, was Konkretes in Bewegung. Wer z.B. des nächsten Weib begehrt ist schon nahe dran, mit ihr in die Kiste zu springen, wenn auch zunächst nur gedanklich, aber es bewegt sich was. Die (konkrete) Tat ist dann nicht mehr weit, jedenfalls viel näher dran als beim bloßen Neid."

--> Ist doch total egal, was genau damit gemeint ist. Die Bibel sagt, dass ich beispielsweise Ihre Frau/ Ihren Mann nicht begehrten darf. Die deutsche Verfassung verbietet mir aber nicht, mit Ihrer Frau/ Ihrem Mann zu schlafen, denn das ist keine Straftat. Und den Thought-crime gibt es bei uns schon gar nicht. Dementsprechend ist das Verbot, etwas zu begehrten, was ein anderer hat, durchaus verfassungswidrig. Fertig!

"Mal Butter bei die Fische, geehrter New Teach : Knackepunkt im Koran bleibt die Scharia"

--> Ich sage doch nicht, dass die Scharia toll ist. Ich sage aber, dass Sie nicht sagen können, dass jede Frau mit Niqab die Scharia in Deutschland einführen will.

"Mich macht es betroffen und vorsichtig, dass der Koran überhaupt für eine aggressivere Lesart, wie die Salafisten sie praktizieren, als Quelle dienen kann."

--> Soso und die Bibel kann nicht problematisch und fundamentalistisch gelesen werden? Denken Sie immer daran, das Alte Testament gehört auch zu Ihrer Religion und selbst das Neue Testament ist nicht frei von Gewalt, siehe Mt 10, 14-15: "Wenn man euch aber in einem Haus oder in einer Stadt nicht aufnimmt und eure Worte nicht hören will, dann geht weg und schüttelt den Staub von euren Füßen. Amen, das sage ich euch: Dem Gebiet von Sodom und Gomorra wird es am Tag des Gerichts nicht so schlimm ergehen wie dieser Stadt."

So und was bringen uns diese Inhalte? Nichts! Es ist vollkommen klar, dass alle religiösen Schriften sowohl Stellen enthalten, die heute noch gültig sind, als auch solche, die heute indiskutabel sind. Also nochmal, warum darf ich ein Kreuz um den Hals tragen, die Muslima aber keinen Niqab? Beides sind Symbole für Religionen, die zum Teil schreckliche Dinge vertreten.